

Die Hörer-Vorschläge für die Antenne - Aktion
100 mal Brandenburg. Mit Antenne BRANDENBURG erleben

...nach Landkreisen bzw. Städten geordnet...

Stand: 7.2.2014, 15:00 Uhr

Brandenburg an der Havel

Urlaub auf dem Floß in Brandenburg

Eine Floßfahrt mit der Pension Havelfloß in Brandenburg an der Havel. Tolles Floß, gute Ausstattung, einfach prima... *Ursula Wenske aus Cottbus*

(www.pension-havelfloss.de)

Barnim

Stadtrundfahrt in Eberswalde

Für nur 3 Euro können Sie Eberswalde mit dem O-Bus entdecken. *Hartmut Bülow aus Eberswalde*

(www.bbg-eberswalde.de)

Schippelschute auf dem Finowkanal fahren

Seit dem 21.04.2000 befährt das Floß den Finowkanal mit seinen handbetriebenen Schleusen. Seele baumeln lassen, Natur pur genießen und an guten Tagen Biber, Eisvogel oder Fischadler beobachten. *Regina Müller aus Berlin*

A1 Hubertusmühle:
Hubertusmühle
16244 Schorfheide OT Finowfurt
(www.schippelschute.de)

Safari mit REGIomobil in Blumberg

4 Stunden Spaß, frische Luft, Informationen über Land und Leute und (3.) Besuch im Pilzhof Dr. Schulz in Krummensee. *Regina Müller aus Berlin*

(www.regiomobil.de)

Besuchen Sie Europas größten Schiff-Fahrstuhl - in der Finowkanal-Region

Dieses beeindruckende technische Bauwerk und Denkmal befindet sich am Rand vom Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. *Bärbel Hirthe aus Halbe*

Schiffshebewerk Niederfinow

Hebwerkstraße 52, 16248 Niederfinow
(www.schiffshebewerk-niederfinow.info)

Choriner Musiksommer im Kloster Chorin erleben

Dr. Regina Marx aus Berlin

Kloster Chorin
Amt Chorin 11a
16230 Chorin
(www.choriner-musiksommer.de)

Den Ausblick vom Wasserturm in Finow genießen

Er ist das Wahrzeichen des Finowtales und wurde 1917/18 zur Versorgung des industriellen Umfeldes durch die Hirsch, Kupfer- & Messingwerke AG erbaut. *Karl-Dietrich Laffin aus Eberswalde*

Altenhoferstraße
16225 Eberswalde
(www.wasserturm-finow.de)

Der Pilzhof von Dr. Schulz in Krummensee ist super!

Der Hofladen ist eine Fundgrube für Liebhaber ungewöhnlicher Likör-, Essig-, Marmeladenkreationen etc. und eine Besichtigung der Shiitake-Pilzzucht ist ebenso informativ wie unterhaltsam! *Regina Müller aus Berlin*

16356 Krummensee (Barnim) Dorfstraße 16
(www.pilzhof.de)

Mit der ganzen Familie in den Zoo Eberswalde

Tiere bestaunen, auf dem Abenteuerspielplatz toben, Streichelzoo besuchen...
Christine Skehr aus Landin

Am Wasserfall 1, 16225 Eberswalde
(www.zoo.eberswalde.de)

Wildpark Schorfheide

Auf sieben Kilometer langen Wanderwegen mit Rast- und Picknickplätzen können sie lehrreiche und erholsame Stunden in der Natur zu Fuß, bei einer Kremserfahrt oder auf dem Fahrrad verbringen. Hunde dürfen an der Leine mitgeführt werden.
Michael Ventzke aus Berlin

Wildpark Schorfheide
Prenzlauer Straße 16 // 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck
(www.wildpark-schorfheide.de)

Ausflug nach Oderberg - am Land oder auf dem Wasser

Die Stadt liegt inmitten einer malerischen Landschaft aus Wäldern, Bergen und Seen. *Annegret Hoffmann aus Letschin*

(www.oderberg.info)

Radtour entlang des Treidelweges Finowkanal

Der Treidelweg am Finowkanal ist sicher einer der schönsten Wanderwege im Barnim. Auch zum Radeln ist er sehr gut geeignet. Er hat eine Gesamtlänge von 60 km und führt zu großen Teilen durch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
Horst Bindig aus Eberswalde

(www.barnim-wanderwege.de)

Natur pur im Landkreis Barnim

Wanderung zum Bogensee und der ehemaligen Jugendhochschule bei Wandlitz oder Urlaub machen und wandern am Üdersee in der Schorfheide (*Domingusz Angel aus Berlin*)

(www.barnim-wanderwege.de)

Naturfreundehaus Üdersee
Üdersee Süd 111, 16244 Schorfheide/ Üdersee
(www.nfh-uedersee.de)

Cottbus

Fit ins Fußballstadion in Cottbus

Annette Tomesch aus Commerau

www.fcenergie.de
Am Eliaspark 1 | 03042 Cottbus

Sterne entdecken im Planetarium Cottbus

Ich empfehle einen Besuch im Raumflugplanetarium "Juri Gagarin" in Cottbus. Es wurde bis zum Juni 2013 umfassend baulich und technisch modernisiert und gehört heute zu den modernsten Planetarien in Europa. Hier kann man nicht nur bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit einen brillanten Sternhimmel erleben, sondern auch mit Hilfe moderner Ganzkuppelprojektion phantastische Reisen durch das Universum. Es gibt Veranstaltungen für jedes Alter und viele Interessensgebiete. Ein Planetariumsbesuch wird für Kinder ab 5 Jahren empfohlen. *Gerd Thiele aus Cottbus*

Raumflugplanetarium "Juri Gagarin"
Lindenplatz 21, 03042 Cottbus
(www.planetarium-cottbus.de)

Besuchen Sie die weltweit einmaligen Erdpyramiden im Fürst-Pückler-Park Branitz

Branitzer Park und Schloss waren die Oase des Fürsten, Landschaftsgestalters, Schriftstellers und Weltreisenden Hermann von Pückler-Muskau. Weitere Höhepunkte des Innenparks sind die Schlossgärtnerei mit den historischen Gewächshäusern, die Parkschmiede und die Gutsökonomie mit dem Besucherzentrum und der Multimediaausstellung. *Renate Zesch aus Felixsee*

(www.pueckler-museum.de)

Das Staatstheater in Cottbus

Das Theater wurde am 1. Oktober 1908 eröffnet. Johannes Fischer aus Cottbus

(www.staatstheater-cottbus.de)

Dahme-Spreewald

Ein subtropischer Badetag im Tropical Islands

Ein tropischer Urlaubstag mitten in Brandenburg. *Annette Tomesch aus Commerau*

Tropical-Islands-Allee 1
15910 Krausnick
www.tropical-islands.de

Mit dem Wasserkremser über die Teupitzer Seenlandschaft in Schwerin

Den leckersten Kaffee und Kuchen (neben vielen anderen Leckereien) kann man bei Iris Bulisch im Wiesencafe in Schwerin genießen. Dabei gleitet man lautlos über den Schweriner- und Teupitzer See. Der sonnenbetriebene „Wasserkremser“ ist barrierefrei. Die Aussicht von ihm ist traumhaft. Viele Villen von Doktoren, Politikern und Industriellen bieten dabei ein schönes Panorama... *Hartmut Schulze aus Woltersdorf*

Seestraße 57
15755 Schwerin
(www.wiesencafe-schwerin.de)

Erntefest in Langengrassau auf dem Höllberghof

Am 3. Oktober 2014 wird das 19. Erntefest im Freilichtmuseum Höllberghof gefeiert. *Theresia Richter aus Lauchhammer*

(www.xn--hllberghof-ecb.com)

Wasser, Wasser, Wasser - beim Oldieboote Treffen in Teupitz

In diesem Jahr findet es vom 25. bis 27. Juli zusammen mit dem Seefest Teupitz statt. *Katrin Wildenhein aus Schöneiche*

15755 Teupitz
(www.teupitz.de)

Rennwagen selber fahren auf dem Spreewaldring in Waldow

Die 2,7 km lange Rennstrecke offeriert auf 10 m Streckenbreite, insgesamt 10 Rechts- und 7 Linkskurven, ein hohes Grip-Niveau und ist durch eine Kurzanbindung in zwei Rundkurs-Varianten befahrbar. *Katrin Noack aus Baruth*

(www.stc-motodrom.de)

Spreewälder Gurkentang in Golßen

Traditionelles Handwerk, sorbisches Brauchtum und natürlich Gewürzgurken beim Spreewälder Gurkentang im August in Golßen. Erleben Sie die Wahl der Spreewälder Gurkenkönigin und des Königs, die das Fass mit frisch veredelten sauren Gurken anschlagen.

(Ursula Reuter aus Ludwigsfelde)

www.spreewald.de/pressemitteilungen/14.-spreewaelder-gurkentang.html

Die Holländerwindmühle in Straupitz

Die Mühle am Nordrand des Spreewalds in Straupitz ist die einzige noch aktiv produzierende Dreifach-Mühle in Europa. Das heißt hier sind drei historische Mühlen unter einem Dach zu finden. Wie vor 100 Jahren wird hier Korn gemahlen, Leinöl gepresst und Holz gesägt. Im Sommer ist es besonders gemütlich im Cafègarten, in dem natürlich die Spreewälder Köstlichkeit serviert wird: Pellkartoffeln mit Quark und Leinöl. Lecker! Das Leinöl, das hier gepresst wird, kann im Mühlenladen (und nur hier!) nicht nur gekostet sondern auch gekauft werden. *(Reinhard Thyzel aus Petershagen/Eggersdorf)*

Anschrift:

15913 Straupitz/Spreewald Laasower Str. 11a Telefon: 035475/ 16997

Öffnungszeiten:

Montag, Sonnabend, Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr

(www.windmuehle-straupitz.de)

Elbe-Elster

Schwindelfrei ins Besucherkraftwerk F60 in Lichterfeld

Bei 75 m Höhe über Grund befindet sich auf der Spitze der Brücke eine Plattform mit aufgesetztem Rundumsichthaus. Nach ca. der Hälfte des 1,4 km langen Rundganges bietet sich dem Besucher dort ein fantastischer Rundblick über die Lausitz. *Annette Tomesch aus Commerau*

Wintersaison

Mi - So von 11.00 bis 16.00 Uhr

Mo - Di Ruhetag

Sonderöffnungen auf Anfrage möglich.

Hauptsaison

16. März bis 31. Oktober: Montag bis Sonntag täglich von 10.00 - 18.00 Uhr

Freitag und Samstag lange Öffnungszeiten bis 20.00 Uhr und Nachtlichtinstallation.

(Mai - August bis 22.00 Uhr)

www.f60.de

Klassik im Grünen im Schloss Stechau

Die Konzerte im Park des Schlosses Stechau im Rahmen des Brandenburgischen Musiksommers sind immer ein tolles Erlebnis. Erst packen wir unser leckeres Picknick aus, genießen dazu den Wein aus der Region Schlieben (sehr lecker) und dann lauschen wir in lauer Nacht dem Konzert. In 2013 waren es Wagner und Verdi-Stücke - ein Erlebnis. Wir freuen uns auf 2014 und sind wieder dabei... *Marlis Polster aus Erkner*

Ein Tag für die ganze Familie im Erlebnisbad Wonnemar in Bad Liebenwerda

Bahn frei! - auf Kamikaze-, Black Hole-, Crazy River-, Turbo- oder Familien-Rutsche: Der Mega-Rutschen-Tower garantiert Spaß und Action. *Steffen Ruben aus Falkenberg*

Am Kurzentrum 1

04924 Bad Liebenwerda

(www.wonnemar.de)

Besuchen Sie das Oktoberfest in München im Landkreis Elbe-Elster

Das Gute liegt so nah... sagt *Katrin Richter aus Schönnewalde*

(www.uebigau-wahrenbrueck.de)

Erkundungen im Oelsiger Luch

Das 40 ha große Oelsiger Luch liegt etwa 10 km östlich der Stadt Herzberg am Rande des Fichtwaldmoores im saaleiszeitlich entstandenen Schliebener Becken, zwischen den Ausläufern des Südlichen Landrückens und dem Elbe-Elster-Urstromtal. *Ruth Jackwerth aus Schlieben*

(www.kupke-oelsig.de)

Finsterwalder Sängerfest

Alle zwei Jahre am letzten Augustwochenende laden die Finsterwalder Säger zu ihrem Festwochenende ein. (29. bis 31. August) *Gabriele Schiemann aus Finstewalde*

(www.finsterwalder-saengerfest.de)

Sägerkarneval in Finsterwalde

ein absolutes MUSS ist ein Besuch beim Sägerkarneval in Finsterwalde. Wir haben ein klasse Showballett, lustige Narren und den Deutschen Meister im Männerballett 2013! Unsere Jungs und Mädels reißen jedem vom Hocker... *Katharina Brahmke aus Finsterwalde*

(www.saengerkarneval.de)

Brikettfabrik Louise in Domsdorf, das ist 109 Jahre erlebbare Technikgeschichte in der ältesten Brikettfabrik Europas. Ob eine Fabrikführung, eine Erlebnistour mit Bergmannsvesper oder die Erkundungstour „Louise in den Bauch geschaut“, hier werden „Dampfträume“ in der am Rande des Fürst-Pückler-Radweges gelegenen Fabrik wahr.

(Hans-Jürgen Schmidt aus Beelitz)

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

täglich 10:00 - (letzte Führung) 16:00 Uhr

November und März:

Mo-Fr 10:00 Uhr - (letzte Führung) 15:00 Uhr

Dezember bis Februar:

nach Absprache

(www.brikettfabrik-louise.de)

Schloss Doberlug

Auf zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung in das Schloss Doberlug. In Doberlug-Kirchhain werden mit originalen Zeitzeugnissen, Kunstwerken und Dokumenten vom 7. Juni bis zum 2. November 2014 Szenen aus der wechselvollen preußisch-sächsischen Nachbarschaft erzählt. Und anschließend noch einen Ausflug an den Rückersdorfer See inmitten des Naturparks Niederlausitzer Heide Landschaft gelegen...

(Sebastian Freitag aus Bremen und Katharina Kauer aus Rückersdorf)

Ausstellungszeitraum: 7. Juni bis 2. November 2014, Öffnungszeiten: Di bis Do: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa, So: 10.00 - 19.00 Uhr

Eintritt in die Ausstellung

Erwachsene: 9 Euro, ermäßigt: 6 Euro

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler: Eintritt frei

Gruppenkarte ab 10 Personen: 6 Euro pro Person Führungen

Gruppen bis maximal 15 Personen: 60 Euro Führungsgebühr zzgl. ermäßigter Eintritt (6 Euro pro Person)

www.elbe-elster-land.de/de/kultur-historie/landesausstellung-2014.html

Frankfurt an der Oder

Winterliches Vergnügen - Eisrosen auf der Oder

Die hat *Heidi Weber* in Frankfurt/Oder entdeckt

Erlebnisse in Frankfurt an der Oder

Ob Franziskanerkloster, Marienkirche, Lennèpark oder das Kleistmuseum - Frankfurt an der Oder ist immer eine Reise wert. Niels Peters aus Frankfurt/Oder

(www.frankfurt-oder.de)

Havelland

Besuch im Spielzeugmuseum Kleßen

Das Spielzeugmuseum zeigt eine vielfältige Ausstellung aus 150 Jahren deutscher Spielzeuggeschichte. In einer alten Dorfschule können Blechautos, Ritterburgen, Puppen und Stuben, Kinderfahrzeuge, Kasperletheater, Kaufmannsläden, Teddybären, Dampfmaschinen und Baukästen bestaunt werden. Außerdem kann dort jeder zum Lokomotivführer werden. *Silke Jörger aus Berlin*

Ab 1. März wird wieder mittwochs bis sonntags und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet sein.

Eintrittspreise

Erwachsene: 5 Euro

Kinder (6 bis 14 Jahre): 2 Euro

Gruppen ab 8 Personen: 4 Euro

(www.spielzeugmuseum-havelland.de)

Triken auf Brandenburger Alleen

Entspanntes Cruisen mit dem Trike auf Brandenburgs Alleen. Trike mieten In Friesack und los geht's z.B. in Richtung Rheinsberg. *Axel Niedermeyer aus Friesack*

(www.rent-a-trike.de)

In Ribbeck im Havelland gibt es viel zu Entdecken

Es gibt ein Schloss, die alte Brennerei, die Kirche zu Ribbeck, ein altes Waschhaus und noch viel mehr... *Gertraud Österholz aus Friesack*

(www.ribbeck-havelland.de)

Besuch bei Lady Agnes in Stölln

Als besondere Attraktion befindet sich auf dem Stöllner Flugplatz eine nach Lilienthals Ehefrau „Lady Agnes“ getaufte IL 62 der Interflug. Der Pilot Heinz-Dieter Kallbach landete die Maschine dort zu Ehren Otto Lilienthals im Oktober 1989. *Annelore Faul aus Teltow*

Otto-Lilienthal-Verein Stölln e.V.
Otto-Lilienthal-Str. 50, 14728 Gollenberg / OT Stölln
(www.otto-lilienthal.de)

Olympisches Dorf von 1936 in Dallgow Döberitz

Ob mit historischer Führung oder auch ohne, ein Besuch lohnt sich. *Joachim Kumpusch aus Potsdam und Karl-Heinz Domke aus Wustermark*

(www.dkb-stiftung.de)

Tiere entdecken - Natur erleben in der Döberitzer Heide

Die Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide ist das zweitgrößte Mitglied in der Familie der Sielmanns Naturlandschaften. 2004 erwarb die Heinz Sielmann Stiftung rund 3.450 Hektar dieser einzigartigen „Oase“ vor den Toren Berlins und Potsdams und sicherte sie so nachhaltig für die Natur. Der ehemalige, in Brandenburg gelegene Truppenübungsplatz bietet Lebensraum für rund 5.000 andernorts vielfach verdrängte Tier- und Pflanzenarten wie beispielsweise Seeadler, Ziegenmelker und Fischotter sowie Sumpfknapenkraut, Lungenenzian, Sonnentau und die Astlose Graslilie. *Detlev Burke aus Schönwalde/Glien*

Zur Döberitzer Heide 10
14641 Wustermark/OT Elstal
(www.sielmann-stiftung.de)

Besuch der Brandenburger Landwirtschaftsausstellung in Schönwalde

Sie macht von Himmelfahrt an über vier Tage hinweg die Vielfalt ländlichen Lebens sichtbar. (29. Mai bis 01. Juni 2014 im MAFZ) *Dr. Gerd Lehmann aus Berlin*

(www.brala.eu)

Ein Besuch bei den Eselfreunden im Havelland

Die Herde umfasst 15 Esel und 2 Pferde. Es werden Eselwanderungen mit Picknick, Kindergeburtstage und mehr angeboten. Außerdem kann man lernen, wie man mit einem Esel eigentlich so umgeht... *Angela Hingst aus Schönwalde*

(www.esel-freunde.de)

Tagesausflug im Havelland

Sie fahren von der B5 kommend, aus Friesack, in Richtung Stölln. Auf der rechten Seite sehen wir die 7 Brüder Eiche (kurz anhalten! auf einem Schild gibt es hierzu die Sage und außerdem eine Karte mit Übersicht der Umgebung) Nun geht die Fahrt weiter vorbei am Klessener See (im Sommer super als Badesee und im Winter zum Schlittschuhlaufen) Kurz vor Stölln geht es links zum Lilienthal (1. Flieger) Denkmal. Sie können hier aufsteigen oder was wir machen, ein kleines Stück weiterfahren zur "Lady Agnes". Da man ja nun etwas länger im Auto oder Bus gesessen hat würde ich vorschlagen erstmal zum Fliegerdenkmal (Lilienthal) zu spazieren. Von hier oben hat man einen tollen Blick und man hat auf mehreren Tafeln die Geschichte des Fliegens. Von hier geht es auf dem linken Pfad zurück. Nun ab zur "Lady Agnes". Besichtigen und Film über die Landung schauen. Nun geht die Fahrt nach Kampehl hier gibt es den Ritter "Kalebuz". Man sollte sich auch die schöne alte Kirche anschauen. *Carmen-Maria Flick aus Friesack*

(www.havelland.de)

Märkisch-Oderland

Ein Tag auf der Galopprennbahn Hoppegarten

Die Galopprennbahn bietet nicht nur spannende Rennen und Glamour, sondern auch Erholung im Grünen für die ganze Familie. *Ronald Krebs aus Neuenhagen*

Goetheallee 1
15366 Hoppegarten
(www.hoppegarten.com)

Pilgerwanderung auf dem Brandenburger Jakobsweg

Vom 8. zum 9. Juni 2012 bin ich mit meiner Freundin in Brandenburg gepilgert. Ja, gepilgert auf dem Jakobsweg. Das war ein wunderbares Erlebnis. Unser Weg führte uns von Hoppegarten über Müncheberg nach Dahmsdorf. Dort besuchten wir den Habondia- Hof von Birte Böhnisch (1. Tipp) und erlebten ein tolles Hoffest mit. Danach pilgerten wir weiter bis zum Philippinenhof "Landhaus Luckas". (2.Tipp) Eine echte Pilgerherberge mit wunderbaren Wirtsleuten. Sowohl das abendliche Pilgerbier als auch das Bio- Frühstück am Morgen, vor allem aber die Ruhe und Harmonie, die dort herrschten, haben uns sehr beeindruckt. Übrigens finden im Landhaus Luckas auch regelmäßig anspruchsvolle kulturelle Veranstaltungen statt. Am zweiten Tag pilgerten wir dann weiter bis nach Schönfelde. Dort fanden wir ganz spontan auch Einlass in die Kirche. Auf Pilgerer sind sie also entlang der Strecke durchaus eingerichtet. *(Katrin Pohl aus Altlandsberg)*

Abenteuer im Museumspark Rüdersdorf

Lernen Sie die Lebensbedingungen vor 240 Millionen Jahren am Originalschauplatz kennen. Außerdem gibt es Konzerte, Tanz- und Theaterveranstaltungen, den Tag des offenen Denkmals und viele andere Feste. *Heidi Hillinger aus Rüdersdorf*

April bis Oktober
täglich 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
November bis März
täglich 10.30 Uhr - 16.00 Uhr

Museumspark Rüdersdorf
Heinitzstraße 41
15562 Rüdersdorf bei Berlin
(www.museumspark.de)

Turmdiplom in Bad Freienwalde

Der Turmwanderweg führt durch das Waldhügelland des Oberbarnim und zeigt Bad Freienwalde hügelige Seite, die man in der Norddeutschen Tiefebene nicht vermutet. *Janka Schrader aus Strausberg*

(www.bad-freienwalde.de)

Schanzenanlage Papengrund in Bad Freienwalde

Bad Freienwalde ist geografisch das nördlichste Skisprungzentrum Deutschlands. Am 9. Februar findet dort der Märkische Wintersporttag statt. *Janka Schrader aus Fürstenwalde*

Wintersportverein Bad Freienwalde (www.wsv1923.de)

Wanderung durch das Rote Luch bei Waldsiefersdorf

Aus dem Gebiet um Buckow erstreckt sich in südlicher Richtung über Waldsiefersdorf ein weites Kastental mit einer Fläche von ca. 1000 ha bis in die Urstromebene der Spree - das Rote Luch. *Silvia Plötz aus Müncheberg*

(www.maerkischeschweiz.eu)

Kanutour auf der Alten Oder bei Gorgast

Ein echter Geheimtipp für alle Kanuten - die alten Oderarme bieten Natur pur.

Kanuverleiher befinden sich in Oderberg, Wriezen, Gorgast und an der Oder in Letschin, Ortsteil Kienitz. *Anke Zwick aus Genschmar*

(www.abenteuertouren.com)

Das Oderland hat für Jeden etwas zu bieten

Theater am Rand in Zollbrücke, Kolonistendorf Altlietzegöricke, Spaziergänge an der Oder... *Giesela Bayerl aus Wandlitz*

(www.neulietzegoericke.de)

(www.theateramrand.de)

(www.seenland-os.de)

Altes neu entdecken - das Schloss Neuenhagen bei Bad Freienwalde

Durch die neuen Besitzer des Schlosses wird das Schloss Stück für Stück wieder aufgebaut. Äußerst sehenswert sagt *Gabriela Behnke aus Steinhöfel*

(www.schloss-neuenhagen.de)

Die Schinkelkirche in Neuhausen

Aber nicht nur das Schloss in Neuhausen ist einen Besuch wert. Ein Spaziergang durch den Park führt unweigerlich zur Kirche die von Karl Friedrich Schinkel entworfen wurde und am 31. Oktober 1817, dem 300. Jahrestag von Martin Luthers Thesenanschlag zu Wittenberg eingeweiht wurde. Etwas ganz Besonderes ist die Deckenmalerei - ein Sternenhimmel. Als Vorbild diente Schinkel ein von ihm entworfenes Bühnenbild für die Mozart-Oper „Die Zauberflöte“. *(Reinhard Thyzel aus Petershagen/Eggersdorf)*

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 12:00 bis 18:00 Uhr (November bis März 12:00 bis 16:00 Uhr)

Wanderung zur Adonisblüte im Oderbruch

Die Oderhänge bei Lebus gelten als das größte zusammenhängende nördlichste Verbreitungsgebiet dieser Pflanzen in Europa. *Martin Stoffer aus Frankfurt/Oder*

(www.oderbruch-tourismus.de)

Altes und Neues entdecken in der Müncheberger Stadtpfarrkirche Sankt Marien

Im Zuge des Wiederaufbaus von 1992 bis 1997 wurde die Ruine der gotischen Hallenkirche überdacht und erhielt einen modernen, architektonisch einzigartigen Einbau. *Marianne Pieetack aus Müncheberg*

(www.stadtpfarrkirche-muencheberg.de)

Den romantischen Baasee bei Bad Freienwalde entdecken

Zu den bekanntesten Wanderzielen in der Nähe Bad Freienwaldes gehört der Baasee. Schon Fontane beschrieb den Weg zu dem romantischen, sagenumwobenen See und vergaß bei seiner Schilderung auch nicht die hübschen Mädchen, die ihm dabei begegneten. Am südöstlichen Ende des Sees befindet sich eine Waldschenke, die von Sonnenburg aus auch mit dem Auto erreicht werden kann. *Heidi Hilliger aus Rüdersdorf*

Höchste Skihütte am Baasee in Bad Freienwalde

Der Baasee Freienwalder Ortsteiles Sonnenburg gelegen, ist ca. 3,5 Hektar groß und von prächtigem Wald umgeben. *Elke Werner aus Berlin*

(www.bad-freienwalde.de)

Der Schinkelhof in Behlendorf

Wie es der Name schon verrät, wurde dieser einzigartige, im Achteck angelegte und unter Denkmalschutz stehende Hof, von Schinkel errichtet. Seinesgleichen sucht man in Brandenburg, möglicherweise in ganz Deutschland, vergeblich. Ein einmaliges Ensemble aus überwiegend Feldsteingebäuden. Ein Besuch lohnt sich. *Mona Seefried aus Behlendorf*

(www.gemeinde-steinhoefel.de)

Die Stockcar-Arena in Altlandsberg

Action, Motor Power und Fun bei Stockcar-Rennen von 80 bis 300 PS im Altlandsberger Ortsteil Wegendorf. Rasante Fahrten in sieben verschiedenen Klassen, selbst eine Sonderklasse für den Trabbi gibt's!

Jörg Bruschwitz aus Altlandsberg

(www.stockcar-arena-altlandsberg.de)

Vogelscheuchenmarkt in Altlandsberg

Seit 2003 wird jedes Jahr am ersten Septemberwochenende das Vogelscheuchenfest gefeiert. Im gesamten historischen Stadtkern, auf dem Markt-, dem Schloss- und dem Kirchplatz finden sich fantasievoll gestaltete Vogelscheuchen. Kunsthandwerker bieten ihre Waren an. Neugierige können einen Blick in die ca. 20 wunderschönen Höfe der Bürgerhäuser werfen. Die Höfe, die sonst verschlossen bleiben, reichen oft bis an die Stadtmauer und verbergen so manchen gärtnerischen Schatz.

2014 findet der 12. Vogelscheuchenmarkt am 6. September statt. *(Reinhard Thyzel aus Petershagen/Eggersdorf)*

Die Pyramide des Grafen Schmettau in Garzau

35 Kilometer vor Berlin legte Graf Friedrich Wilhelm Carl von Schmettau Ende des 18. Jahrhunderts den Park in Garzeu nach englischem Vorbild an. 1802 verkaufte der Graf sein Anwesen und damit den Park und zog ins Schloss nach Köpenick. Die Parkanlage verfiel und ist noch heute verwildert. Die Pyramide, die sich Graf

Schmettau errichten ließ und die nach seinem Tod als Mausoleum dienen sollte, war völlig verfallen und überwuchert. Ein Förderverein hat das Bauwerk freigelegt und originalgetreu restauriert. Obwohl der Innenraum noch nicht wieder hergestellt ist, lohnt ein Besuch der größten Feldsteinpyramide Deutschlands. Führungen gibt es beim Verein Pyramide und Schlosspark e.V. (*Reinhard Thyzel aus Petershagen/Eggersdorf*)

(www.pyramide.garzau.de)

Kanu-Mondscheinfahrt auf der Alten Oder

Sonnenuntergang, ein sternenklarer Himmel, ein Kanu, Picknickkorb - Romantik pur auf der Alten Oder zwischen Bad Freienwalde und Oderberg. Nach einer kurzen Einweisung startet die Tour am Landgraben. Nach einer stillen Fahrt auf dem Wasser, bei der Graureiher, Biber, Fischotter und Eisvögel beobachtet werden können, ist Picknickrast. Dann geht es mit Laternen an Bord weiter und schließlich erreicht man bei völliger Dunkelheit Oderberg. Dort knistert schon ein gemütliches Lagerfeuer. (*Doreen Urbanek aus Oderberg*)

Die nächsten Termine 2014: 2., 3., 9., 10., 16. Mai

Preis: 25,00€/Person

Start: jeweils 18:30

Kontakttelefon: 0174/ 531 54 52

(www.kanu-oderberg.de)

Oberhavel

Erholung pur auf dem Naturcampingplatz in Himmelpfort

Der Campingplatz Himmelpfort liegt direkt am idyllischen Stolpsee. (*Klaus Schmidt aus Falkensee*)

Camping Himmelpfort

Am Stolpsee 1

16798 Himmelpfort / Brandenburg

(<http://zeltplatz-himmelpfort.de>)

Vergangene Zeiten im Ofen- und Keramikmuseum Velten erleben

Das im Jahre 1905 gegründete Ofen- und Keramikmuseum Velten befindet sich am authentischen Standort der noch heute produzierenden Ofenfabrik Schmidt, Lehmann (gegründet 1872) in der Veltener Wilhelmstraße 32. (*Rosel Gleitsmann aus Beelitz*)

Di - Fr 11 - 17 Uhr; Sa, So 13 - 17 Uhr

Eintrittspreise

3,00 €/ 2,50 € (erm.) p.P.

4,50 €/ 4,00 € (erm.) p.P. mit Führung

Wilhelmstraße 32

16727 Velten

(www.ofenmuseum-velten.de)

Tier-Freizeit-Und-Urzeitpark in Germendorf

Über 650 Tiere vom Alpaca bis zum Zebu sind dort heimisch. Es gibt einen großen Streichelzoo, Abenteuerspielplätze und im Sommer kann man baden. Der Urzeitpark bietet von T-Rex bis Wollnashorn Interessantes aus der Urzeit.

An den Waldseen 1a
16515 Oranienburg/
OT Germendorf
(www.freizeitpark-germendorf.de)

Ziegeleipark Mildenberg

Abenteuer Museum - Ausstellungen zum Mitmachen, nicht nur zum Anschauen und Lesen! So erleben große und kleine Besucher aktiv die Erlebniswelt Ziegeleipark. Und beim Dampfspektakel am 3. und 4. Mai muss man dabei sein. *Doris Gliesche aus Wildau*

(www.ziegeleipark.de)

Schloss und Gut Liebenberg sind eine Reise wert

hier kann man wandern und im Sommer bei einer Tour um den Großen Lankensee auch baden. Das kulturelle Angebot ist sehr vielfältig und die Natur wunderbar...*Monika Kirchhoff aus Hennigsdorf*

Schloss Liebenberg
Parkweg 1, 16775 Löwenberger Land
(www.schloss-liebenberg.de)

Oberspreewald-Lausitz

Schwimmen mit Pinguinen in den Spreewelten Lübbenau

Das muss man einmal erlebt haben, die Kinder können beim Baden die lustigen Pinguine beobachten und sogar bei der Fütterung helfen. *Christine Hahn aus Berlin*

Alte Huttung 13
03222 Lübbenau/Spreewald

Öffnungszeiten
Sonntag bis Donnerstag 9 bis 22 Uhr
Freitag und Samstag 9 bis 23 Uhr

Preise
Erwachsene 2 Stunden: 11 Euro im Bad und 17 Euro Bad/Sauna
Jugendliche (6-15 Jahre) 2 Stunden: 6 Euro im Bad und 13 Euro Bad/Sauna
Kinder (unter 6 Jahre): 3 Euro im Bad und 8 Euro Bad/Sauna

Weitere Informationen unter www.spreewelt-bad.de

Schnelle Rennen auf dem Eurospeedway in Klettwitz

DTM (Deutsche Tourenwagen Masters) oder IDM (Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft), Rennschulen für Touren- und Formelwagen, Motorrad-Trainings, Fahrsicherheitstrainings, Renntaxi-Fahrten, Selber-Fahren auf dem Grand-Prix-Kurs, Lausitzer Bladenight... *Ronald Krebs aus Neuenhagen*

EuroSpeedway Verwaltungs GmbH
Lausitzallee 1
01998 Klettwitz
www.lausitzring.de

Neuer Anziehungspunkt in Senftenberg - der Stadthafen

Er lädt zum Verweilen und Schlendern ein. *Steffen Malbrich aus Senftenberg*

Stadthafen Senftenberg
Steindamm 57
01968 Senftenberg

www.senftenberger-see.de

Pistenspaß bei jedem Wetter im Snowtropolis in Senftenberg

Die Skihalle Snowtropolis in Senftenberg ist das ganze Jahr über schneesicher.

Snowtropolis
Hörlitzer Straße 36
01968 Senftenberg
www.snowtropolis.de

Eine Bootspartie ist lustig...

Mit einem kleinen Boot vom Senftenberger See über den Koschener Kanal zum Geierswalder See schippern. Also von Brandenburg nach Sachsen sozusagen... *Uwe Kneschk aus Cottbus*

Oder Sie fahren mit dem Liegefahrrad um den Senftenberger See. *Marion Selent aus Berlin*

(www.senftenberger-see.de)

Ein Besuch der Slawenburg in Raddusch

Die Slawenburg eine äußerlich weitgehend originalgetreue Nachbildung einer slawischen Fliehburg in der Nähe des Dorfes Raddusch. *Uwe Hartwich aus Potsdam*

Zur Slawenburg 1, 03226 Vetschau/Spreewald
(www.slawenburg-raddusch.de)

Neue Bühne Senftenberg

Ein Theater mit Tradition und ein Theater für alle. *Petra Lidzba aus Lauchhammer*

Theaterpassage 1, 01968 Senftenberg
(www.theater-senftenberg.de)

Die Umgebung von Senftenberg hat viel zu bieten

Orangerie Schloss Altdöbern - IBA Terrassen Großräschen - Das Fälschermuseum in Großräschen - Yachthafen Senftenberg + Schloss Senftenberg - Aussichtsturm Rostiger Nagel am Partwitzer See - Schwimmende Häuser am Geierswalder See - Gutshaus Geisendorf - Steinitzer Alpen... *Dr. Heiko Enke aus Kolkwitz und Elvira Wendt aus Senftenberg*

(www.senftenberg.de)

Witze und Oldtimer in Calau

Mal so richtig „kalauern“ auf dem Witzerundweg in Calau und dann noch einen Abstecher machen in die „Mobile Welt des Ostens“ dem Oldtimermuseum in Calau. Überall im Zentrum hängen seit 2011 Tafeln mit richtigen Kalauern: "Warum haben in Calau so viele Häuser und Schuppen Flachdächer? Damit die Hypotheken besser aufgelegt werden können! Und das Oldtimermuseum hat weit über 150 historische Fahrzeuge, darunter eine echte Escort-MZ als Begleitmotorrad bei DDR-Staatsbesuchen! *Viola Jahn aus Calau und Marion Goyn aus Lübbenau*

(www.witzerundweg.de)

Öffnungszeiten Museum: Oktober bis April: Do. - Di. von 10-16 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Mai - September: Do. - Di. von 10-17 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Eintrittspreise: Erwachsene 4 Euro, Kinder 2 Euro

(www.mobileweltdesostens.de)

Die Biotürme in Lauchhammer

Wer sie zum ersten Mal sieht der denkt zunächst an die typischen furchteinflößenden Trust Türme in den schottischen Highlands. Doch die Biotürme sind die letzten Zeugen der ehemaligen Braunkohlenkokerei. Mit ihnen wurde weltweit zum ersten Mal das biologische Verfahren der Abwasserklärung praktiziert. Heute sind die Türme ein ziemlich überraschendes technisches Baudenkmal, ein Ausstellungsgebäude, ein Konzert- und Theaterraum und vor allem ein Aussichtsturm. In einem der Türme kann man ganz bis oben steigen und hat einen wunderbaren Rundumblick! Besichtigungen und Führungen sollte man unbedingt anmelden. Möglich ist dies wieder ab Mitte April, sonntags 10:00 bis 18:00 Uhr *Dr. Konrad Wilhelm aus Lauchhammer*

(www.biotuerme.de)

Oder-Spree

Straußenhof Kagel in Grünheide (Mark)

Mit kleiner Ausstellung, Hofladen und mehr... *Lisa Pegel aus Erkner*

Heidekruger Straße
15537 Grünheide (Mark)
www.straussenhof-kagel.de

Panzerfahren in Steinhöfel bei Fürstenwalde ... *Claudia Konz aus Cottbus*

<http://www.panzerfahren.info/brandenburg.htm>

Eine Fahrt mit dem Treidelkahn auf dem Friedrich-Wilhelm-Kanal in Groß Lindow

"Natur genießen - einmal anders" lautet das Motto von Kapitän Michael Rost, welcher schon über ein Jahrzehnt den Gästen die wunderschöne Landschaft näher bringt. Die ruhigen 90 Minuten Fahrt sind ein traumhafter Ausgleich zu unserer heutigen stressigen Zeit... *Steffi Brisch aus Frankfurt/Oder*

Saison: April bis Oktober

15295 Groß Lindow
www.treidelkahn.de

Herbstwanderung durch das Schlaubetal

Eine Herbstwanderung durch das Schlaubetal mit seinen Seen und Mühlen von Müllrose aus nach Süden wandern oder mit Fahrrad/Mountainbike die herrliche Landschaft erkunden und erleben. Im Herbst ist das Farbenspiel durch die Laubfärbung am schönsten. *Eberhard Zebitz aus Trebbin*

(www.schlaubetal-online.de)

Mittelalter Spaß in Krügersdorf bei Beeskow im Langhaus

Wer noch nicht dort war, sollte unbedingt mal hinfahren: ins Germanische Langhaus in Krügersdorf bei Beeskow. Dort erwartet den Gast nicht nur Speis und Trank wie im Mittelalter, sondern auch fröhliche Feste und als besonderer Höhepunkt ein Besuch im historischen Badehaus. Das macht Riesenspaß - entweder zu zweit mit dem Partner oder auch mit mehreren Leuten - Familie, Freunde oder auch Kollegen. *Marlis Greil aus Strausberg*

Germanisches Langhaus
Hinterm Park 1
15848 Beeskow- Krügersdorf

(www.germanischeslanghaus.de)

Schloss und Park Steinhöfel

Seine Parkanlage im englischen Stil zählt heute wie schon früher zu den schönsten Adelssitzen in der Mark. *Gabriele Behnke aus Steinhöfel*

Am Schloßweg 4, 15518 Steinhöfel
(www.schloss-steinhoefel.de)

In Eisenhüttenstadt gibt es das größte zusammenhängende Flächendenkmal Deutschlands

Die unter Denkmalschutz gestellten Wohngebiete im Stadtzentrum wurden in den 1950er und frühen 1960er Jahre erbaut und haben Bestandsschutz. *Claudio Gregasz aus Köln*

(http://www.lbv.brandenburg.de/1161_1208.htm)

In Neuzelle kann man nicht nur in Bier baden

Kloster, Brauerei, Museum und vielleicht ein Bierbad (*Karin Fabricius aus Ludwigsfelde*)

(www.neuzelle.de)
(www.stift-neuzelle.de)

Wanderung zur Ragower Mühle

Die im 12. Jahrhundert gegründete Wassermühle liegt südlich des Müllroser Sees. In der als technisches Denkmal instand gesetzten Mühle können Sie bestaunen, wie seit jeher Mehl gemahlen wurde. *Hans-Dieter Koch aus Müllrose*

(www.ragowermuehle.de)

Rodelspaß das ganze Jahr auf der Ganzjahresrodelbahn in Petersdorf

Im Herzen Brandenburgs, im Erholungsgebiet Bad Saarow - Scharmützelsee finden sie im Petersdorfer Wald den ultimativen Rodelspaß für Jung und Alt. *Doris Peters aus Premsdorf*

(www.scharmuetzelbob.de)

Besuch in der Sauna Welt in Wendisch Rietz am Scharmützelsee

Die Saunaweltmeister von 2012 geben ihr Bestes und lassen es so richtig schön dampfen. *Jeanette Jahn aus Bad Saarow*

(www.satama-saunapark.de)

Schlachtfest auf dem "Landschlachthof Lehmann"

Neben den wunderbaren "Warenkorb" im hauseigenen Hofladen, bekommt man deftiges Essen von Eisbein über Waren vom Grillwagen. Das schöne ist auch, dass ein Rahmenprogramm geboten wird, man sich gemütlich hinsetzen kann und was trinken kann. Danach ist eine Schlenderrunde an verschiedenen Ständen mit Produkten aus der Region möglich. Auch an die Kinder ist gedacht mit Spiel und Spaß. Alles in allem ein wunderschönes Ziel für die gesamte Familie. Sehr lohnenswert. (zweiten Sonntag im September) *Ute Pfeifer aus Heinersdorf*

Tempelberger Weg 1, 15518 Steinhöfel
(www.landschlachthof-lehmann.de)

Wandertour in den Rauener Bergen zu den Markgrafensteinen

Die Rauenschen Berge (auch Rauener Berge genannt) sind benannt nach dem Ort Rauen in Brandenburg. Sie liegen südlich von Fürstenwalde/Spree und ihre höchste Erhebung ist 153 Meter hoch. Berühmt und bekannt sind die Rauenschen Berge vor allem für die Markgrafensteine. *Dirk Leuthold aus Fürstenwalde*

Treckertreffen im Storkower Ortsteil Philadelphia

Trecker, Mähdrescher, Kartoffelkombi und Dreschkästen beim Treckertreffen im August 2015: Hier treffen sich alle zwei Jahre Freunde der Landwirtschaftstechnik und Technikfreaks kommen dabei voll auf ihre Kosten.

Brita Ernicke aus Nuthe-Urstromtal

www.treckertreffen2011.de

Ein Ausflug nach Woltersdorf

Von der Schleuse zum Restaurant „Liebesquelle“ und zum Schluß rauf auf den 105 Meter hohen Kranichsberg mit seinem 25 Meter hohen Aussichtsturm.

Nach einigen Um- und Ausbauten gibt es dort ein Turmmuseum mit der Ausstellung „Als Woltersdorf noch Hollywood war“.

Barbara Doktorowski aus Strausberg

www.bernd-wohlers.de/tagesziele/kranichsberg.php

Ein Besuch im Kleinen Spreewald-Park in Schöneiche (b. Berlin)

Bereits in den 20er Jahren erholte und amüsierte man sich hier. Der „Spreewald en miniature“ wie er damals genannt wurde war ein beliebtes Ausflugsziel. Nachdem er ins Vergessen geriet, kümmert sich nun ein Verein um dieses wunderschöne Stückchen Land. In einem originalen Spreewaldkahn wird man hier durch ein geschütztes Biotop aus Teichen, Inseln und Kanälen gestakt. Die Fahrt dauert ca. 20 Minuten. Danach geht es dann selbst auf Entdeckertour über den Wasserpfad, den Kunstpfad, den Pfad der Sinne vorbei am Kräutergarten oder dem Dino-Park. Und für Familien-Feiern oder Klassenfeste bietet sich der große Grill- und Partyplatz an, den aber unbedingt vorbestellen sollte. Und für die kleinen Besucher gibt es einen wunderschönen Naturspielplatz. (*Reinhard Thyzel aus Petershagen/Eggersdorf*)

Der Kleine Spreewald-Park ist eine öffentliche Grünanlage der Gemeinde Schöneiche.

Öffnungszeiten: April bis September 8:00 bis 20:00 Uhr und Oktober bis März bis 18:00 Uhr

(www-gruenewabe.de/kleiner-spreewald-park)

Ostprignitz-Ruppin

Unterwegs auf der Allee des Jahres 2011

In Brandenburg muss man unbedingt einmal auf einer der tollen Alleen gefahren sein (ganz egal ob mit dem Auto, dem Motorrad oder dem Fahrrad). Am schönsten ist die Allee, die von Neuruppin nach Linumhorst führt. Die 5 Kilometer lange Strecke wird gesäumt von 1500 Ahorn und Eschen.

www.bund-brandenburg.de

Blumenthaler Aussichtsturm bei Wittstock

Höchster, freibehgehbarer Holzaussichtsturm Deutschlands. Der Turm wurde am 15. September 2004 in voller Höhe von ca. 45 Metern fertig gestellt. *Detlef Glöde aus Blumenthal*

Wittstocker Chaussee 9, 16928 Heiligengrabe OT Blumenthal
(www.blumenthaler-aussichtsturm.de)

Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) und Besuch bei Ritter Kahlbutz in Kampehl

Ihre Aktion, 100 Dinge die man in Brandenburg getan haben sollte, ist spitze. Wer Natur, Ruhe und Schönheit erleben möchte sollte unbedingt in Neustadt/Dosse das Gestüt besuchen. Die Umgebung bewandern und im Hotel St.Georg einkehren. Dabei in Kampehl auch den "Kahlbutz" besuchen... *Rosel und Klaus Gleitsmann aus Beelitz*

(www.kalebuz.de)
(www.neustaedter-gestueete.de)

Paddeltour auf dem Rhin von Rheinsberg nach Zippelsförde

Der Fluss entspringt in Brandenburg im Landkreis Ostprignitz-Ruppin etwa 8,5 Kilometer westlich von Rheinsberg. Die ca. 15 km lange Tour auf dem (halb) wilden Rhin ist in 5 bis 6 Stunden zu bewältigen... *Rolf Dossmann aus Neuruppin*

Ein Besuch der Siegessäule Hakenberg bei Fehrbellin

Die Siegessäule ist ein 36 Meter hohes Denkmal. Sie erinnert an die siegreiche Schlacht bei Fehrbellin. *Ingo Lange aus Velten*

(www.fehrbellin.de)

Besuchen Sie das Agrarflugmuseum in Heinrichsfelde/Kyritz

Hier ist unterschiedlichste Technik zu sehen, die mit viel Liebe zum Detail aufgearbeitet und in Ihren Originalzustand versetzt wurde. In einer großen Werkhalle sind Flugzeugmodelle, technische Kleingeräte, Fotos und zahlreiche Schautafeln aus der Geschichte des Agrarflugs und des Flugplatzes Heinrichsfelde zu sehen. *Reinhard Krüger aus Neustadt*

(www.agrarflug-kyritz.de)

Alt Ruppiner Korsofahrt

149. Der traditionelle Sommerkarneval findet alljährlich auf dem Rhin in Alt Ruppin statt. Die 93. Alt Ruppiner Korsofahrt in diesem Jahr am 2.08.2014. Immer am ersten Samstag im August und das seit fast 100 Jahren! Bunt geschmückte und mit viel Liebe hergerichtete Boote schlängeln sich durch das schmale Flüsschen, vorbei an ebenfalls geschmückten Ufern. *Renate Köppe aus Alt Ruppin*

Veranstaltungsprogramm:

ab 15:00 Uhr Veranstaltungen auf dem Festgelände, ab 15:30 Uhr Buntes Bühnenprogramm, ab 21:30 Uhr Bootskorso 2013, gegen 22:30 Uhr PyroShow - Höhenfeuerwerk (geplant), anschließend (ca. 23:00 - 02:00 Uhr) Beach-Party im Seebad Alt Ruppin

Eintrittspreise - Einlass ab 15:00 Uhr noch kein Schüler - nur 0,- € Schüler (bis 15 Jahre) - nur 1,- € Erwachsene (ab 16 Jahre) - nur 5,- €

(www.korsofahrt.de)

Ein Besuch im Heimattierpark Kunsterspring

Inmitten von Wald, Wiesen und Feuchtgebieten erwartet Sie der Tierpark Kunsterspring zwischen Neuruppin und Rheinsberg. Über 500 Tiere können hier beobachtet werden, besonders beliebt sind die Fischotter, die Wisente, Luchse und Wildkatzen. Die kleinen Besucher sind begeistert von den täglichen Tierfütterungen. Ein echter Höhepunkt sind die Wolfsnächte, in denen man die nachtaktiven Tiere „hautnah“ beobachten kann. Die nächste Wolfsnacht findet am 4. April 2014 um 22 Uhr statt. Eine Anmeldung wird dringend empfohlen! *(Regina Müller aus Berlin)*

(www.tierpark-kunsterspring.com)

Potsdam

Ein Tag im Filmpark Babelsberg

Besuch im Filmpark in Potsdam - Babelsberg. Es ist ein tolles Erlebnis für groß und klein. *Ramona Klan aus Perleberg*

(www.filmpark-babelsberg.de)

Wasserabenteuer mit dem Floß auf der Havel in Potsdam

Ob mit der Familie oder mit den besten Freunden, eine Seepartie ist immer spannend. (*Heidi Rakowski aus Groß Glienicke*)

(www.huckleberrys-tour.de)

Ein geheimnisvoller Tag in der Tropenwelt Potsdams

Die neue Ausstellung Aquasphäre in der Biosphäre faszinierte *Katja Gdeczyk aus Kremmen*.

Georg-Hermann-Allee 99, 14469 Potsdam
(www.biosphaere-potsdam.de)

Wasserfest in Potsdam

Zur Eröffnung der Wassersport- und Schifffahrtssaison findet im Hafen in Potsdam jährlich im April das Wasserfest statt. Im Rahmen dieses Wasserfestes gibt es eine tolle Flottenparade mit nostalgischen und auch neuzeitlichen Schiffen über die Havel und ihre Seen. Es ist immer ein unvergessliches Erlebnis.

Schiffsplatzreservierung ist zu empfehlen, da es sehr beliebt ist...*Ursula Reuter aus Ludwigfelde*

Geheimnisvolle Pflanzen im Botanischen Garten

Zwergbananen, Baumwollsträucher und fleischfressende Pflanzen im **Botanischen Garten in Potsdam im Park Sanssouci** erleben. Im Orchideen-, Palmen- und Kakteenhaus können Sie viele exotische Pflanzen sehen, die im märkischen Sand nicht gedeihen.

Peggy Schneider aus Görzke

Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam
(www.botanische-gaerten.de)

Potsdam-Mittelmark

Saunieren und die Natur erleben in Bad Belzig

Mein persönlicher Favorit beim Saunieren ist die Steintherme in unserer schönen Kreis- und Kurstadt. Im Urlaub sehen wir uns regelmäßig auch andere Anlagen an, aber hier gefällt es uns doch am besten. Das Umland lädt zudem zu ausgiebigen Spaziergängen und Wanderungen ein. (*Gabriele Nischan aus Bad Belzig*)

www.belzig.com

Steintherme Bad Belzig
Öffnungszeiten
Sonntag - Donnerstag 10 - 22 Uhr
Freitag - Samstag 10 - 23 Uhr

Weiter Informationen unter www.steintherme.de

Am Kurpark 15
14806 Bad Belzig

Brandenburg auf der Fläming Burgen Radtour entdecken

Lernen Sie die herrliche Landschaft des Flämings mit seinen ausgedehnten Wäldern und Wiesen, seinen Burgen und Schlössern per Rad in 4 Etappen kennen! *Kerstin Panzner*

(www.fläming-burgenradtour.de)

Beelitzer Spargel genießen

Rund um Beelitz im Landkreis Potsdam-Mittelmarkt liegt das bekannteste Spargelanbaugebiet Deutschlands. Und obwohl das Brandenburger Anbaugebiet nur das drittgrößte Deutschlands ist (in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen wird noch mehr Spargel angebaut), ist es der Spargel aus Beelitz, der in der ganzen Welt bekannt ist.

(www.beelitzer-spargelverein.de)

Einmal in Werder beim Baublütenfest dabei sein

Dabei aber unbedingt die Höfe besuchen, denn dort gibt es noch frisch gebackenen Kuchen, welchen man unter den blühenden Obstbäumen genießen kann... *Janine aus Kleinmachnow*

(www.werder-havel.de)

Forellenhof Rottstock

Hier kann man nicht nur seine frische Forelle angeln. Es werden Führungen über die Teichanlage angeboten und man kann im Hofrestaurant lecker Fisch essen. Ein Ausflug für die ganze Familie. *Kerstin Kühne aus Ziesar*

(<http://forellenhof-rottstock.de>)

Besuch auf der Alpakafarm in Deetz bei Groß Kreutz

Auf der kleinen Alpakafarm leben zurzeit Alpaka Guanakos, Mini Ponys und Lamas. Familie Winter züchtet diese Tiere, weil Sie so eine herrliche Wolle besitzen und weil diese Tiere sehr kranken Menschen wieder Mut zum Leben geben.

Bei ihnen kann man viel Erleben, aber auch einfach mal nur " die RUHE genießen".

Hartmut Winter aus Groß Kreutz

Alpakafarm Willeminenhof
Am Königsberg
14550 Deetz/ Havel
(www.willeminenhof.de)

15 Jahre Japanischer Bonsaigarten Ferch

Ein Besuch in diesem bezaubernden Garten ist zu jeder Jahreszeit lohnenswert. Mit japanischem Teegarten, Wandelgarten, Zen-Garten, Bonsai, Pavillon, Teehaus, Koi-Teich... *Annelore Faul aus Teltow*

Japanischer Bonsaigarten
Fercher Str. 61, 14548 Schwielowsee / OT Ferch
(www.bonsai-haus.de)

Ein Besuch im Zisterzienserkloster Lehnin

Die gut erhaltene Anlage des ersten märkischen Zisterzienserklosters wurde 1180 von Markgraf Otto. I gegründet. Von herausragender Bedeutung ist die Backsteinbaukunst der romanisch-gotischen Klosterkirche und des Königshauses, dem spätgotischen Hospital des Klosters.

Klosterkirchplatz 1-19
14797 Kloster Lehnin OT Lehnin
(www.klosterkirche-lehnin.de)

Rauf auf den Aussichtsturm in den Götzer Bergen

Für Anwohner und Besucher besteht die Möglichkeit, auf eine Höhe von 135 m über Normal Null eine atemberaubende Sicht über das Havelland zu genießen. *Helga Schulz aus Groß Kreutz*

(www.gross-kreutz.de)

Besuch des Südwestkirchhofes Stahnsdorf

"Ein Stück märkischen Waldes, parkartig behandelt, die Gräberplätze weit auseinander, herrlich, schön, friedlich."

Mit diesen Worten beschreibt Victor Klemperer einen Ort, der in Deutschland, ja sogar in Europa seines Gleichen sucht. *Rosel Krüger aus Stahnsdorf*

Bahnhofstraße 2
14532 Stahnsdorf
(www.suedwestkirchhof.de)

Die Burg Ziesar - einst bischöfliche Residenz, heute Kulturstandort

Der slawische Name Zi-e-sar, der frei übersetzt „Ort hinter dem See“ bedeutet, spielt auf die natürlichen Gegebenheiten an: Die Burg lag auf einem Höhenrücken

zwischen Seen und dem Feuchtgebiet des Fiener Bruchs und deckte die wichtige Verbindung zwischen den Metropolen Magdeburg und Brandenburg. *Kerstin Kühne aus Ziesar*

(www.burg-ziesar.de)

Schachbrettblumen in Ziesar bewundern

Anfang Mai färben 1500 -3000 Stück die Wiese vor der Stadt mit ihren Glöckchen in einen zartlila Ton. Hier in Ziesar gibt es eines der letzten Areale, wo diese Blumen in freier Natur vorkommen.... *Kerstin Kühne aus Ziesar*

(www.ziesar.de)

Im Handwerkerdorf Görzke gibt es viel zu entdecken

Da wo einst unser Sandmännchen produziert wurde: Töpferort Görzke. Um die Geschichte des Sandmännchen und der anderen Puppen, mit denen wir in der DDR spielten, zu erfahren, sollten Sie die Ausstellungen auf dem Handwerkerhof in Görzke besuchen. *Kerstin Kühne aus Ziesar*

(www.toepferort-goerzke.de)

Über den Wolken Über Potsdam fliegen im Ultraleichtflugzeug

Vom Flugplatz Saarmund kein Problem. Heben Sie ab. *Stefanie Ebel aus Borkheide*

(www.flugplatz-saarmund.de)

Titanen der Rennbahn in Brück

Erleben Sie schnelle Pferde, rasante Kutschfahrten, imposante Kaltblüter bei den Titanen der Rennbahn vom 27. bis 29. Juni 2014 in Brück - übrigens von Antenne Brandenburg präsentiert. *Renate Ahlert aus Bad Belzig*

(www.titanenderrennbahn.de)

Auf zum Spargelhof nach Klaistow

Lecker Essen, sehr gute regionale Produkte und Erlebniswelt für Kinder mit Spielplatz, Streichelzoo, Tiergehege. Am Besten ist im Frühjahr der Spargel... *Simone Kühnemann aus Mansfeld*

Glindower Straße 28
14547 Beelitz GT Klaistow
(www.buschmann-winkelmann.de)

Ziegeleimuseum in Glindow und der Wachtelberg in Werder an der Havel

Das besondere an diesem Museum ist, dass der Besucher die geschichtlich dokumentierte Ziegelfertigung noch in Aktion erleben kann. Auf dem Gelände befinden sich zwei der denkmalgeschützten Ringöfen aus dem Jahre 1868, gebaut nach dem Patent von Friedrich Eduard Hoffmann.

Der Werderaner Wachtelberg ist eine 6,2 Hektar große Weinlage im Stadtgebiet von Werder/Havel. Sie ist eine der nördlichsten eingetragenen Lagen für Qualitätsweinanbau in Deutschland. *Hartmut Duif aus Werder*

(www.ziegeleimuseum-glindow.de)

(www.wachtelberg.de)

Entdecken Sie den Kunstwanderweg zwischen Wiesenburg/Mark und Bad Belzig

Die Kunstobjekte sind für Wanderer konzipiert und greifen inhaltlich, teilweise auch durch ihr Material die umgebende Landschaft des Flämings auf. Das Spektrum der Kunst reicht von raumgreifenden, mehrere Meter hohen Installationen bis zu feinsinnigen, zarten Installationen, die manchmal einen zweiten Blick erfordern.

Helga Brandt aus Wiesenburg

(www.flaeming.net)

Wiesenburger Schlossparknacht

Einmal im Jahr herrscht im 90 Hektar großen Schlosspark der nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten angelegt wurde, eine ganz besondere Atmosphäre. Tausende Kerzen beleuchten an einem September-Wochenende die Wege und spektakuläre Lichtinstallationen setzen die Baumriesen in ein ganz besonderes Licht. Viele Künstler „begleiten“ die Besucher. Wer diese Nacht einmal erlebt hat, kommt immer wieder. Wer den Trubel meiden möchte, der schaut im Mai vorbei wenn die vielen Rhododendren blühen. *Helga Brandt aus Wiesenburg*

(www.schlosspark-wiesenburg.de)

Ein Tagesausflug an den Schwielowsee

Stärken Sie sich in der „Alten Schmiede“ in Petzow mit einem Holzfällersteak. Danach ein Spaziergang durch den Schlosspark, der in den letzten 10 Jahren gleich in drei Fernseh- und Kinofilmen als Drehort eine grandiose Kulisse bot. Zum Abschluß machen Sie eine Dampferfahrt nach Caputh und besuchen dort das Einsteinhaus, wo der Nobelpreisträger von 1929-1932 lebte.

(Klaus Gleitsmann aus Beelitz)

„Alte Schmiede“

„Einsteinsommerhaus“ Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten unter:

April bis Oktober

(www.alte-schmiede-petzow.de)

samstags, sonntags und feiertags, 10-18 Uhr Eintrittspreise: EUR 5 (EUR 2,50 ermäßigt) Besichtigung nur mit Führung. Die Führungen beginnen zu jeder vollen Stunde. Letzte Führung 17 Uhr. Bei Gruppen über zehn Personen und bei Sonderführungen wird um Anmeldung gebeten (Tel.:

Prignitz

Pollo fahren in Lindenberg

Unbedingt mit dem Pollo(Kleinbahn) in Lindenberg in der Prignitz fahren. Jetzt ist Winterpause, doch im April geht's wieder los. Himmelfahrt u. die Ostertage mit der Dampflokomotive u. offenem Wagen durch die schöne Landschaft. Ein Highlight für die Kinder Ostereier suchen im Märchenwald sowie Nikolausfahrt mit dem Weihnachtsmann u. Engel...*Bärbel Beer aus Groß Pankow*

Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e. V.
Lindenberg 7, 16928 Groß Pankow (Prignitz)
(www.pollo.de)

Einmal bei der Tour de Prignitz dabei sein

Die von Antenne Brandenburg organisierte Tour ist jedes Jahr ein Erlebnis.
Hendrik Tesch aus Maulbeerwalde

(www.antennebrandenburg.de)

Kanutour auf der Stepenitz

Die Tour auf dem saubersten Fluss Brandenburgs führt durch unberührte Wiesen und Weideflächen, wo man seltene Tier- und Pflanzenarten entdecken kann.
Karsten Kieback aus Perleberg

(www.dieprignitz.de)

Spree-Neiße

Spaß und Spiel im Erlebnispark Teichland in Neuendorf

Der Erlebnispark ist in seiner Angebotsgestaltung und Bauweise einzigartig. Er befindet sich am Westhang der Bärenbrücker Höhe, ein rekultiviertes Tagebaugelände, nahe des Dorfes Neuendorf. 19 Attraktionen wie z.B. eine Tubingbahn, eine Minigolfanlage, einen Irrgarten, einen Aussichtsturm, WasserWalkingBall, eine Sommerrodelbahn, eine geologische Uhr und vieles mehr gibt es für die ganze Familie zu entdecken. *Frank Seefeld aus Werben*

Zum Erlebnispark 1
03185 Teichland OT Neuendorf
(www.erlebnispark-teichland.de)

Exkursion zu den Aueroxsen, Tarpanen und Wasserbüffeln in der Renaturierten Spreeaue

Acht neue Teiche und Strukturierungsmaßnahmen im Umfeld der Teiche bieten innerhalb kurzer Zeit Lebensräume für mehr als 50 Tierarten sowie für eine Vielzahl von Pflanzengesellschaften. *Rainer Dingethal aus Cottbus*

(www.agrar-cottbus.de)
(www.dissen-striesow.de)

Mit dem Paddelboot entlang der Neiße von Guben nach Ratzdorf

Ein fantastisches Naturerlebnis sagen *Gerd und Sabine Mühlenberg aus Schenkendöbern*

(www.expeditions.com)
(<http://parija.de>)

Ostdeutscher Rosengarten Forst

Der Ostdeutsche Rosengarten in Forst (Lausitz) vereint auf einer Fläche von 17 Hektar rund 800 Rosensorten auf circa 40.000 Rosenstöcken. *Thomas Pietschmann aus Potsdam*

(www.rosengarten-forst.de)

Heimatmuseum Dissen - Sary lud- Begegnung mit dem alten Volk

Eine Zeitreise in das slawische Mittelalter in ein Jahrhundert als slawische Stämme das heutige Gebiet der Lausitz besiedelten. In einem Siedlungsausschnitt im Schatten von Grubenhäusern gehen Männer und Frauen alltäglichen Dingen nach. Essen wird auf dem Feuer gekocht, es wird gewebt, getöpft und kleine Dinge geschmiedet. Bei Führungen und Projekttagen können große und kleine Besucher nicht anhand von Ausstellungsstücken, sondern durch eigene praktische Erfahrungen Geschichte erleben und begreifen. *Melanie Mücksch aus Dissen*

Hauptstraße 32, 03096 Dissen-Striesow
(www.dissen-striesow.de)

Peitzer Fischerfest

Peitzer Karpfen, Forellen, Schleien und Welse: Frischen Fisch satt mit Anfischen, Fischerstechen und Höhenfeuerwerk am Teufelsteich beim 61. Peitzer Fischerfest. Neben einem Festumzug, Frühschoppen mit Blasmusik treten jedes Jahr auch bekannte Stars aus der Musikwelt auf. *Heidmarie Rösler aus Hennickendorf bei Rüdersdorf*

Peitzer Fischerfestverein e.V.
Mauster Dorfstrasse 86
03185 Teichland
www.peitzerfischerfest.de

„Sounds of Hollywood“

Mitten im Spreewald, in Peitz, spielen jedes Jahr die Vogtland Philharmoniker berühmte Filmmelodien. Tausende Filmliebhaber pilgern seit nunmehr 6 Jahren nach Peitz, 2014 ist es am 5. September wieder soweit. Ob Komödie, Liebesfilm, Abenteuer, Krimi, Horror, Sciencefiction, Tanz- oder Kinderfilm - zu jedem großen und berühmten Kinofilm gehört auch eine legendäre Filmmusik. Dirigent Stefann Fraas präsentiert mit seinem Orchester in diesem Jahr Filmmelodien aus „Der Hobbit“, „Romeo & Julia“, „Die unendliche Geschichte“, „Madagascar 3“, „Manche mögen's heiß“, u.v.a. und das vor der historischen Kulisse des Peitzer Hüttenwerkes! *Karin Baer aus Peitz*

Hüttenwerk 1
Peitzer Teichlandschaft mit Hammergraben
03185 Peitz
www.sounds-of-hollywood.de

Teltow-Fläming

Besuch auf der Straußenfarm Jambo in Baruth/Mark OT Merzdorf

Auf der 4 Hektar großen Farm können Sie die interessanten Tiere ganz aus der Nähe kennenlernen. *Marta Jahnke aus Potsdam*

Sommerzeit Winterzeit
Mittwoch, Samstag, Sonntag 10- 18 Uhr 10- 16 Uhr
in den Ferien und an Feiertagen durchgehend geöffnet

Eintritt pro Person: Erwachsene: 3,00€ / Kinder (6 bis 14 Jahre): 1,50€
im Januar bleibt die Farm geschlossen

Jambo Straußenfarm, Merzdorf 7 , 15837 Baruth/Mark OT Merzdorf
(www.jambo-strauss.de)

Erleben, schauen, staunen im Museumsdorf Baruther Glashütte

Besucher können im Museum Glasbläsern über die Schulter schauen und beobachten, wie kunstvolle Glaswaren entstehen. Weiterhin gibt es viele Aktionen für Kinder und viele schöne Familienfeste und Märkte. *Marta Jahnke aus Potsdam*

Hüttenweg 20
15837 Baruth/Mark GT Glashütte
(www.museumsdorf-glashütte.de)

Im Wildpark Johannismühle kann man nicht nur Grauwölfe sehen

Den Wildpark Johannismühle finden Sie im schönen Baruther Urstromtal zwischen Baruth und Golßen, direkt an der B96.

Entspannung pur und absolut faszinierend und wenn man danach noch Lust hat kann man gleich noch die Glashütte in Baruth besuchen. Wir hatten dort einen

tollen Tag und werden bestimmt noch mal hinfahren.... *Heike Ketzmerick aus Werben*

15837 Baruth / OT Klasdorf Johannismühle 2
(www.wildpark-johannismuehle.de)

Abheben am Flugplatz Schönhagen

Wer gern in die Luft geht und das Land Brandenburg aus der Vogelperspektive sehen möchte, der muss nach Schönhagen fahren. Hier findet man die verschiedensten Möglichkeiten zum in die Luft gehen (fliegen). *Hartmut Schulz aus Woltersdorf*

(www.flugplatz-schoenhagen.aero)

Familienausflug in das Wildgehege Glauer Tal in Trebbin

Picknickkorb und Familie einpacken und dann ab ins Wildgehege Glauer Tal... *Sylvia Gehrke aus Potsdam*

NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal
Glauer Tal 1, 14959 Trebbin
(www.wildgehege-glau.de)

Wasserskifahren in Großbeeren

Bis Ende März ist noch Winterpause, aber danach können alle Wasserratten wieder ordentlich durchstarten. *Annelore Faul aus Teltow*

Bahnhofstraße 49
14979 Großbeeren
(www.wakeboarding-berlin.de)

Löwendorf lässt grüßen

Löwendorf ist ein Ortsteil von Trebbin. Vom neuen Aussichtsturm auf dem Löwendorfer Berg hat man einen wunderbaren Ausblick auf die umliegende Landschaft und sogar bis nach Berlin. *Birgit Genz aus Trebbin*

(www.stadt-trebbin.de)

„Märkische Heide, märkischer Sand ... Naturpark Nuthe Nieplitz

Jeder Brandenburger sollte einmal die erste Zeile unserer Quasi-Hymne "Märkische Heide, märkischer Sand" in der Natur erleben. Der Naturpark Nuthe-Nieplitz bietet im August-September die beste Möglichkeit dazu. Natürlich kann man auf den berühmten Wegen sich allein dieses Naturwunder erschließen, besser ist jedoch, sich einer geführten Wanderung anzuschließen. Auskunft erhält man bei der Naturparkverwaltung Nuthe-Nieplitz. *Hans Parnitzke aus Luckenwalde*

Naturparkverwaltung Nuthe-Nieplitz Dobbrikow
Beelitzer Str. 24, 14947 Nuthe-Urstromtal
(www.naturpark-nuthe-nieplitz.de)

Wohlfühlen in der Kristall-Saunatherme in Ludwigsfelde

Therme, Natronbecken, Sauna, Sportbad, Wellness.... *Bärbel Brückner aus Ludwigsfelde*

Fichtestraße, 14974 Ludwigsfelde
(www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de)

Fahrsicherheitszentrum Kallinchen mit Motorpark, OFF Road Park, Adventure Park und Kletterpark

Sie finden das Zentrum am Rande des Dorfes Kallinchen in der Zossener Heide, ca. 45 Km südlich vom Stadtzentrum Berlin entfernt. Gerhard Scholz aus Wildau

(www.fahrtechnik-tfr.de)

Oskar-Barnack-Museum in Lynow

Das kleine Museum widmet sich Oskar Barnack, dem Erfinder der Kleinbildkamera, und der Geschichte der Fotografie. *Torsten Rüster aus Mahlow*

Oskar- Barnack- Museum Verein Glashütte e.V.
Dorfstr. 7, 14947 Gemeinde Nuthe- Urstromtal, OT Lynow
Tel.: (033733) 60073

Oldtimer-, Nutz-, Militär-, Motorradtreffen und mehr in der Bücher- und Bunkerstadt Wünsdorf.

Alte Bücher und Bunker, Militärgeschichte und Kultur konzentriert auf einem überschaubaren Areal im wildromantischen märkischen Kiefernwald nur 40 km südlich von Berlin gelegen. *Ursula Reuter aus Ludwigsfelde*

Zehrendorfer Str. 12, 15806 Zossen / OT Wünsdorf
(www.buecherstadt.com)

Erlebniswelt Niedergörsdorf

Alternatives Ökologisches Wohnen und Flugplatzgeschichte, ein einmaliges Erlebnis in Deutschland. *Helmut Stark aus Niedergörsdorf*

(www.shelter-albrecht.de)

Uckermark

Schiffahrt von Warnitz nach Prenzlau und zurück

Die Uckermark bietet über 400 Seen wo man Fisch- und Seeadler oder den Eisvogel in freier Wildbahn erleben kann. *Christina Becker aus Schwedt*

Fahrgastschiffahrt Uckerseen
Uckerpromenade 44
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/832089
(www.uckerseeschiff.de)

Floßfahren in Lychen

Treibholz ist einer von 13 touristischen Betrieben, die Ende der letzten Jahres als "Partner des Naturparks Uckermärkische Seen" ausgezeichnet worden sind. *Inge Simon aus Lychen*

Treibholz - Kanu, Floß & Herberge
Oberpfuhlstraße 3a, 17279 Lychen
(http://treibholz.com)

Spaß und Nachsinnen im Malchower Labyrinthpark

Direkt an der B109 zwischen Prenzlau und Pasewalk. Viele verschiedene Labyrinth, Spiele und der große Irrgarten laden ein Station zu machen, Spaß zu haben und die Seele baumeln zu lassen. Geöffnet ist der Park vom 01. Mai bis zum 31. Oktober. *Carlo Christiansen aus Klockow*

Eintritt: Erwachsene 5 Euro /Kinder 3 Euro

Malchower Labyrinthpark
Dorfmitte 1, 17291 Görz OT Malchow
(www.malchower-labyrinthpark.de)

Auf dem Oberpfuhlsee in Lychen Hydrobike fahren

Der Oberpfuhl gehört zur Uckermärkischen Seenlandschaft und liegt bei Lychen ungefähr 80 km nördlich von Berlin. Gemeinsam mit Wurlsee, Großer Lychensee, Zensee, Platkowsee, Stadtsee und Nesselpfuhl bildet er das Lychener Seenkreuz, das den Innenbereich der Stadt Lychen fast inselförmig umfasst. *Sigrun Roesner aus Hennigsdorf*

El Dorado Templin

Western Stuntshows auf der El Dorado Ranch, Tanzshows mit Indianern oder die einzige noch aktive Morsetelegrafestation ausprobieren: Groß und Klein „bekriegen“ sich hier prächtig!
(*Marlis Witzel aus Ludwigsfelde*)

Saisoneröffnung 16. April 2014
www.eldorado-templin.de

Vorschläge ohne örtliche Zuordnung

Den Spreewald im Boot oder auf dem Fahrrad erleben

Natur pur können Sie im wundervollen Spreewald genießen. Ob im Paddelboot oder auf dem Fahrrad „beides ist traumhaft schön und immer wieder neu“ *Ilona Reichenberger aus Sebnitz*

www.spreewald.de

Der Spreewald befindet sich in den Landkreisen Spree-Neiße, Dahme-Spreewald und Oberspreewald-Lausitz.

Eine Kahnpartie ist lustig - auf in den Spreewald - das sagt auch *Anke Krebs aus Neuenhagen*

Besichtigung einer Windmühle im Land Brandenburg

Der nächste Deutsche Mühltage findet am 9. Juni 2014 statt. Aber auch vorher kann man sich die vielen Mühlen anschauen. *(Ute Franke aus Neuruppin)*

(www.muehlen-dgm-ev.de)

Das Oderland im Zug erleben

Mit einem der ODEG Züge kann man ganz entspannt das wunderschöne Oderland kennenlernen. *(Horst Germer aus Lankwitz)*

(<http://odeg.de>)

Rangertour mit originalen Safari-Jeeps

Spannende Outdoor-Abenteuer als Geburtstagsfeier, Betriebsausflug, Gruppenreise, Junggesellenabschied oder Klassentreffen in Brandenburg! Mit echten Safari-Jeeps unterwegs zu geheimnisvollen Orten! *Lutz Weichelt aus Fredersdorf Vogelsdorf*

(www.brandenburg-tours.de)

Raus aufs Land zur Brandenburger Landpartie

Am 14. und 15. Juni 2014 erwartet das ländliche Brandenburg nunmehr im zwanzigsten Jahr Gäste aus den großen Städten der Region und von nebenan. Es öffnen jene ihre Stalltüren, die den Städtern den Hof machen wollen. Jeweils mehr als 100 000 Besucher waren in den Vorjahren am Landpartie-Wochenende auf Entdeckungstour zwischen Lenzen in der Prignitz und Proschim in der Niederlausitz. *Sieglinde Feige aus Frankfurt/Oder*

(www.brandenburger-landpartie.de)

Erkunden Sie den GeoPark Eiszeitland am Oderrand

Der Nationale GeoPark Eiszeitland am Oderrand befindet sich im Nordosten des Bundeslandes Brandenburg und umfasst größtenteils die beiden Landkreise Barnim und Uckermark sowie den nördlichen Teil Märkisch-Oderlands. Mit 3.487 km² Fläche liegt er im Durchschnitt der Geoparks Deutschlands. *Ute Grummt aus Wandlitz*

(www.geopark-eiszeitland.de)

Peitzer Karpfen, Forellen, Schleien und Welse: Frischen Fisch satt mit Anfischen, Fischerstechen und Höhenfeuerwerk am Teufelsteich beim
61. Peitzer Fischerfest (*Heidemarie Rösler aus Hennickendorf bei Rüdersdorf*)